

Pressemitteilung

Coexya, ein von Argos Wityu unterstütztes Unternehmen, übernimmt Aquilab.

Durch diese Übernahme kann Coexya seine führende Position im Gesundheitswesen, mit dem Schwerpunkt auf der Onkologie, weiter ausbauen.

Lyon (Frankreich), 25. April 2022 – Coexya, unabhängiger IT-Marktführer im Bereich der Softwareentwicklung, -integration und -beratung kündigte jetzt die Übernahme des auf das Gesundheitswesen spezialisierten Softwareherstellers Aquilab an. Durch diese Transaktion wird das Ziel einer strategischen Allianz zwischen den beiden Unternehmen zur Fortsetzung ihrer Entwicklung angestrebt.

Aquilab ist im Norden Frankreichs ansässig und hat schon seit über 20 Jahren eine anerkannte Rolle als Softwarehersteller mit dem Schwerpunkt auf der Onkologie inne. Die Software- und DienstleistungspaLETTE dieses Unternehmens ist zur Verbesserung der Behandlungsqualität konzipiert:

- ARTISCAN leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Qualität der bildgebenden Verfahren und der Strahlentherapie;
- ARTIVIEW verbessert die Vorbereitung und Auswertung von strahlentherapeutischen Behandlungen;
- ONCO PLACE (mit 3.300 Nutzern) evaluiert und identifiziert innovative Behandlungsansätze mit Hilfe der Erfassung und Analyse der Daten von klinischen Studien.

Beide Unternehmen können auf starke Aktivitäten im Bereich des Gesundheitswesens, besonders in der Onkologie, zurückgreifen. So wird diese Allianz es ihnen ermöglichen, sich bei der Umsetzung von klinischen Multicenter-Studien auf natürliche Weise gegenseitig zu ergänzen: während Coexya über die CONSORE-Lösung zur Erstellung von Patientenkohorten verfügt, kann Aquilab mit der ONCO PLACE-Lösung für das Management von klinischen Studien aufwarten.

Das Coexya-Know-how wird dann etwa 350 Aquilab-Kunden in Europa zugute kommen und Aquilab kann mit Hilfe anerkannter EDV- und AI-Kompetenzen von Coexya seine Produktentwicklung beschleunigen.

Seit der Übernahme von Coexya (den französischen Aktivitäten des Sword-Konzerns) durch Argos Wityu im Jahr 2021 verfolgt das Unternehmen eine Strategie des externen Wachstums über die Entwicklung seiner Produkt-Sparte und seiner internationalen Präsenz.

Auf das Gesundheitswesen entfallen 15 % der Coexya-Aktivitäten. In diesem Bereich ist das Unternehmen als Softwarehersteller (mit seiner OdyCare-Software) und Softwareintegrator aktiv. Coexya versteht, was für seine Kunden wichtig ist, und unterstützt sie auf ihrem Weg zum digitalen Wandel. Die ergonomischen und bedarfsgerechten Lösungen des Unternehmens erleichtern die

Einführung und Nutzung der Software im Bereich der Koordination von medizinischen Leistungen, Patientenberatung und Auswertung der Patientendaten.

Coexya-CEO Philippe Le Calvé erläutert: „Wir freuen uns wirklich sehr über die Allianz mit Aquilab, schließlich liegt uns gerade der Gesundheitssektor besonders am Herzen. Sowohl in Frankreich als auch international können unsere Kunden künftig in den Genuss einer erheblich erweiterten Produktpalette kommen. Und natürlich möchten wir die neuen Aquilab-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter besonders herzlich in unserer Unternehmensstruktur begrüßen. So kann unsere Unternehmensgruppe sich demnächst auch besonders in der Gegend von Lille weiterentwickeln.“

Aquilab-CEO David Gibon meint dazu: „Seit über 20 Jahren sind wir in der Entwicklung von Innovationen zur Verbesserung der Qualität der Krebstherapie aktiv. Diese Allianz erschließt Aquilab den Weg zur Erweiterung des Know-hows in den Bereichen von Datentechnik und AI, wodurch wir die Entwicklung in der prädiktiven Medizin weiter vorantreiben können. Aquilab und Coexya haben bereits gemeinsame Werte und gemeinsame Kunden. Die Synergieeffekte werden es ihnen ermöglichen, neue Lösungen zur Verbesserung des Behandlungsangebots für Krebspatienten zu entwickeln.“

Karel Kroupa, Managing-Partner bei Argos Wityu, schließt mit den Worten: Der Zusammenschluss von Aquilab und Coexya steht voll und ganz im Einklang mit der Entwicklungsstrategie der Gruppe, wie sie von Philippe Le Calvé und seinen Teams umgesetzt wird. Dank dieser Allianz können die Kunden von dem komplementären Angebot an Know-how und Kompetenzen beider Unternehmen profitieren.“

Team Argos Wityu: Karel Kroupa, Simon Guichard, Afif Chebaro

Berater

Implid (Bruno Guillemois, XXX)

Duteil Avocats (XXX)

Argos Wityu

Coralie Cornet

Leiterin Kommunikation

ccc@argos.fund

+33 6 14 38 33 37

Coexya

Carine Groz

Communication Manager

carine.groz@coexya.eu

+33 6 14 01 15 58

Über Argos Wityu

argos.wityu.fund

Die unabhängige europäische Investmentgesellschaft Argos Wityu unterstützt Unternehmen beim Eigentümerwechsel. Argos Wityu hat bereits mehr als 80 Unternehmen bei Transaktionen begleitet. Die Investmentstrategie ist insbesondere auf komplexe Vorgänge ausgerichtet. Der Fonds legt dabei den Fokus auf Transformation, Wachstum und eine enge Zusammenarbeit mit den Führungsteams.

Argos Wityu übernimmt Mehrheitsbeteiligungen und investiert jeweils zwischen 10 und 100 Mio. Euro Eigenkapital. Argos Wityu verfügt über 30 Jahre Erfahrung und verwaltet ein Vermögen von mehr als einer Mrd. Euro. Der Fonds ist in Brüssel, Frankfurt, Genf, Luxemburg, Mailand und Paris präsent.

Über Coexya

coexya.eu

Coexya kann auf über 20 Jahre Erfahrung im digitalen Wandel zurückgreifen und ist im Bereich der Softwareherstellung, -integration und -beratung aktiv. Im Jahr 2020 änderten sich die Gesellschaftsverhältnisse bei Coexya. Mit Unterstützung der Unternehmensführung und des operativen Managements sowie des europäischen Investment-Fonds Argos Wityu wurde das Unternehmen aus der Sword-Unternehmensgruppe ausgegliedert. Die Unternehmensmission von Coexya besteht darin, Organisationen durch die Entwicklung von Lösungen zur Seite zu stehen, die auf die neuen Anwendungen der Datentechnologie für ihre Mitarbeiter und ihre Kunden abgestimmt sind. Dabei ist Coexya in 6 Kompetenzbereichen aktiv: Customer Experience, Digital Content, Health, Legal, Location-Intelligence und Smart-Data.

Die Coexya-Unternehmensgruppe bedient über 370 Kunden und hat im Jahr 2021 einen Umsatz von fast 70 Millionen Euro erwirtschaftet. Zurzeit beschäftigt die Unternehmensgruppe an den Standorten in Brest, Lyon, Paris und Rennes über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.